

Jahresrückblick 2020 der Jugendfeuerwehr Bezirk Uster

Nun ist es wieder soweit und ein weiteres Jahr ist hinter uns. Es ging schneller vorbei, als wir im März dachten. Denn auch wir blieben von Covid-19 nicht verschont.

Unsere Jahresplanung wurde dadurch komplett über den Haufen geworfen und die geplanten 10 Übungen konnten leider nicht durchgeführt werden. Die Schweizer Meisterschaft sowie der Kantonale Wettkampf fielen ebenfalls aus. Ende Jahr konnten wir somit leider nur 3 Übungen verbuchen. Diese waren dafür umso spannender und es bereitete uns grosse Freude und Spass, die Jugendlichen zu sehen.

Die Erste Übung fand im August in Uster statt. Ein schöner lauer Sommerabend mit ganz vielen neuen Gesichtern. Naja was folgt dann? Klar die Vorstellungsrunde! Wie öde ist das denn, wenn einer nach dem Anderen sagt wie er heisst, wie alt er ist und was er nebst der Jfw noch für Hobbys hat. Zum Glück waren da einige Wasserballons, die nur auf Ihren Einsatz gewartet haben. So brachten uns die verschiedenen Fang- und Wurfkünsten alle sehr zum Lachen. Danach ging es an den Leitungsbau und an die heiss begehrte Knotologie



Bereits im September durften wir zur der Betriebsfeuerwehr Mettler, welche neu in unserem Programm ist. Somit umfasst unser Programm wieder 10 Übungen. Dort stand der Atemschutz auf dem Plan. Die neuen wurden mit dem Atemschutzgerät vertraut gemacht. Nachdem das Anziehen und Ablegen geübt war, folgten die ersten Schritte. Neben der eingeschränkten Sicht, wurde auch das zusätzliche Gewicht auf dem Rücken sehr schnell bemerkt. Die Fortgeschrittenen AdJfw's durften den neuen AS-Keller der Mettler erforschen. Dies stellte sich als sehr spassig heraus.

Nur eine Woche danach, folgte die Dritte und leider auch letzte Übung für das Jahr 2020. In Volketswil wartete ein kleiner Wettkampf. Zuerst musste der Schnellangriff abgerollt werden, um anschliessend die Eimerspritze aufzufüllen. Mit dieser wiederum mussten ein Tennisball durch den Molankegel-Slalomparcours manövriert werden. Dabei war es ratsam, nicht zu grosszügig mit dem Wasser umzugehen. Ist während dem Slalom kein Wasser mehr im Eimer, gibt es keinen anderen Weg als zurück zum Schnellangriff zu rennen und den Eimer neu füllen. Danach mussten die AdJfw's eine 40er Löschleitung ab Teilstück und rotem Holstrahlrohr bauen, damit die brennende Wanne (gefüllt mit Heptan) gelöscht werden konnte.

An den weiteren Posten wurde gelernt, wie die Schläuche im Treppenhaus am besten ausgelegt werden können oder was es heisst, mit vollem oder leerem Schlauch hoch- und runterzusteigen. Auch einen Teil der Angriffstechnik, wurde den erfahrenen AdJfw's



aufgezeigt. Sie sollten mit auf den Weg bekommen, dass nicht nur ein Innenangriff das richtige ist. Stehe still und sammle dich, heisst das Sprichwort. Bevor Wasser abgegeben wird mal kurz sich umdrehen, evtl. reicht ja auch eine Eimerspritze oder eine Löschdecke. Beim dritten Posten wurde gelernt, wie der Leitungsbau ab Hydranten korrekt und ohne verdrehen der Schläuche (was in der Hektik leider schneller passiert als man denkt) vollzogen wird. Daneben wurde noch angeschaut, mit welchen genialen Gerätschaften ein Halten umgesetzt werden kann. Das Hydroschild fanden die AdJfw's sehr spannend. Dieses kannten Sie nur von den Schulen im Hochsommer. Wie weit oder wie hoch der Wasserbogen spritzt, um eine kühlende Wasserwand zwischen zwei Gebäuden zu ziehen, wahr hingegen unbekannt. Genauso, dass es beispielsweise über einer Tür angebracht werden kann, um einen Mannschutz zu vollziehen. Mit Freude auf die nächste Übung verabschiedeten wir uns voneinander. Leider ging es dann nicht mehr weiter.

Durch die Auflagen, wurden keine Verabschiedungen und Ehrungen vollzogen. Die Jugendlichen wurden informiert, dass dies im 2021 nachgeholt wird.

Ob dies an einem Samstagabend mit Grill oder mit einem Brunch an einem Sonntag vonstattengeht, ist noch unklar. Wir sind aber zuversichtlich, dass es dieses Jahr klappt. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl, ist dies eventuell nur in der Jugendfeuerwehrcrew ohne die Eltern realisierbar. Diverse Ideen sind vorhanden.

Austretende AdJfw's:

- Fehlmann Flurin: möchte zurzeit nicht in die OFW. Zu viel Stress mit der Lehre.
- Hänni Niclas: überlegt sich ob er am Wohnort (Egg) und/oder am Arbeitsort (Fällanden) in die Fw geht.
- Hufschmid Joel: Übertritt in die OFW DüWaBrü
- Huber Fabian: überlegt es sich noch, da er nach Abbruch der Lehre noch nicht weiss was und wo er arbeitet. Ansonsten meldet er sich bei der OFW Volketswil.
- Mathis Patrik: Übertritt in die OFW Maur
- Staubli Lukas: Übertritt in die OFW Uster
- Würsch Andri: Übertritt in die OFW DüWabrü

Stand 01.01.2021 keine neuen Anmeldungen.

Gerne weisen wir noch einmal darauf hin, dass wir dringend weitere Kadermitglieder benötigen. Ende 2021 sind wir voraussichtlich nur noch zu zweit, eventuell auch zu dritt. Dies ist definitiv zu wenig, um den Betrieb aufrecht zu halten. Es gibt verschiedene Gründe für die Austritte der Jfw-Kadermitglieder. Einmal einen altershalben Austritt aus der OFW und zwei Austritte wegen neuer Ämter in der OFW. Wir bemühen uns eine Lösung zu finden, damit der Aufwand für die Ausbildner möglichst geringgehalten wird.

Liebe Kaderangehörige der Ortsfeuerwehren, ob jung oder alt, ob neue oder schon länger im Amt, als Uo, Wm, Lt oder sogar Oblt. es geht um die Zukunft eurerer Fw.



Überlegt euch doch, ob ihr nicht einer coolen und motivierten Truppe gerne euer Hobby näherbringen möchtet. Wer zweimal im Jahr eine Lektion haltet, wird mit feurigen und strahlenden Gesichtern der Jugendlichen bezahlt. Es gibt nichts schöneres, als einen Arbeitstag so zu beenden.

Interessenten dürfen sich bei gerne bei Jacqueline Bellotto per Mail j.bellotto@jugendfeuerwehr.ch oder telefonisch/sms 079 833 14 23 melden.

Seid ihr noch nicht ganz sicher oder habt ihr Fragen dazu, dann scheut euch nicht uns zu kontaktieren.

Wir möchten uns bei allen Kommandanten, Helfern, Eltern und den AdJfw's von Herzen für die Unterstützung, konstruktiven Gespräche sowie Ideen bedanken. Wir sind stets bemüht um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Feurige Grüsse

Jacqueline (Schäge) Bellotto
Kommandantin

Marco di Francesco
Kommandant Stv.
Kassier

Yves von Büren
Ausbildungschef
Kurswesen

Jürg (Tschüge) Sprecher
Homepage, Facebook
und Instagram
Ausbildner

Michel (Tribi) Tribelhorn
Werbung
Ausbildner